

Vesper

in der Kreuzkirche

101

Dresden, Sonnabend, den 26. November 1932, abends 6 Uhr

Oskar Lindberg (Stockholm):

Sonate G-moll für Orgel

1. Marcia elegica. 2. Adagio. 3. Sarabande. 4. Finale

Robert Volkmann (1815—1883):

Weihnachtslied aus dem 12. Jahrhundert für Chor und Solostimmen.

Er ist gewaltig und ist stark, der zu Weihnacht geboren ward. Das ist der heilige Christ! Ihn preiset, was auf Erden ist, außer dem Teufel alleine in seinem großen Übermut; dafür die Höll' ihm ward zuteile.

Ein hohes Haus im Himmel steht, zu dem ein Weg von Golde geht; von Marmor ist es aufgeführt, von Gott dem Herren ausgeziert mit edelem Gesteine. Doch niemand wird da wohnen je, der nicht von allen Sünden reine.

Ich habe leider lange gedienet jenem Manne, der in der Hölle Herrschaft hat, der wäget meine Missetat; sein Lohn, der ist gar böse. Hilf mir, o heiliger Geist, daß ich aus seiner Haft mich löse!

Er ist gewaltig und ist stark, der zu Weihnacht geboren ward, das ist der heilige Christ! Ihn preiset, was auf Erden ist.

Gemeinsamer Gesang:

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit! Es kommt der Herr der Herrlichkeit, ein König aller Königreich, ein Heiland aller Welt zugleich, der Heil und Leben mit sich bringt; derhalben jauchzt, mit Freuden singt: Gelobet sei mein Gott, mein Schöpfer, reich von Rat!

Vorlesung, Gebet und Segen

Gustav Schreck (1849—1918):

„Adventsmotette“, op. 32

„Wie soll ich dich empfangen?“

Wie soll ich dich empfangen und wie begeg'n ich dir?
O aller Welt Verlangen, o meiner Seelen Zier!
O Jesu, Jesu setze mir selbst die Fackel bei,
Damit, was dich ergötze, mir kund und wissend sei.

Wie du einst empfangen wurdest

Hosianna, Hosianna dem Sohne Davids!
Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn!
Hosianna in der Höhe!

Wie ich dich empfangen will

Dein Zion streut dir Palmen und grüne Zweige hin,
Und ich will dir in Psalmen ermuntern meinen Sinn.
Mein Herze soll dir grünen in stetem Lob und Preis,
Und deinem Namen dienen, so gut es kann und weiß.

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Solisten: Theodor Grande, VB (Alt), Herbert Bläsche, UIC (Baß)

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernhard Pfannstiehl

Leitung: Kirchenmusikdirektor Rudolf Mauersberger

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pfarrer Adolf Müller):

1. Fuge Nr. 2 aus den „Quatricinia“ v. Gottfr. Reiche
2. „Wie soll ich dich empfangen“ v. J. Crüger, Tons. Mauersberger
3. „Macht hoch die Tür.“ Tons. Ad. Müller
4. „Mit Ernst, o Menschenkinder.“ Erfurt 1572

Kirchenmusik in der Kreuzkirche: Zum 1. Advent, vormittags ½10 Uhr:

Arie „Bereite dich Zion“ und Choral „Wie soll ich dich empfangen?“
aus der 1. Kantate des Weihnachts-Oratoriums v. J. S. Bach

Nächste Vesper: Sonnabend vor dem 2. Advent, den 3. Dezember, abends 6 Uhr:

Zum Besten der Weihnachtshilfe des Frauenvereins der Kreuzkirchen-Gemeinde:

Hermann Simon: Weihnachtsbotschaft
für Sopran-Solo, Chor, Streichorchester und Orgel

Uraufführung.

Sonnabend, den 10. Dezember, abends 6 Uhr:

Heinrich Schütz: Adventsmotette: „O lieber Herre Gott“, 6 stimmig
J. P. Sweelinck: „Hodie Christus natus est“, 6 stimmig
3 altböhmische Weihnachtslieder, herausg. v. C. Kiedel.

Liepsch & Reichardt, Dresden.